Umweltdezernent Schwarz teilte mit, dass die Bezirksregierung ein hydrologisches Gutachten zu den Strömungsverhältnissen und Sedimentverteilungen in Auftrag gegeben habe. Der erste Tei dieses Gutachtens sei in einer Veranstaltung im Dezember vorgestellt worden. In einer weiteren Veranstaltung am heutigen Tage wurde vorgeschlagen, dass bis September 2010 alle Gutachten, in Zusammenarbeit mit einem Landschaftsplaner, mit einer Lösung verbunden vorgestellt würden. Es sei beabsichtigt, hierüber vorrangig in Gremien der Gemeinde Windeck zu berichten. Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz werde jedoch über das weitere Geschehen informiert.

Auf Nachfrage der SkB Anschütz erklärte der Umweltdezernent, dass das Krummenauel mit in die weiteren Planungen einbezogen werden würde. Ob der Altarm jemals Retentionsraum werde, sei von den Planungen zum Höffers Teich isoliert zu betrachten.

Abg. Albrecht bedankte sich für den ausführlichen Sachstandsbericht. Ihm stelle sich nun die Frage, ob eine Wiederherstellung des Höffers Teich im Rahmen der Regionalen 2010 aufgrund des Weiteren zeitlichen Ablaufs ausgeschlossen sei. Zudem bat er um Einschätzung durch die Verwaltung, ob eine Tendenz seitens der Bezirksregierung Erhalt zum Erhalt des Höffers Teich erkennbar sei.

Umweltdezernent Schwarz schätze, dass die Bezirksregierung für eine nachhaltige Lösung finanzielle Mittel zur Verfügung stellen werde. Nach Vorstellung des hydraulischen Gutachtens sei es seiner Meinung nach jedoch ungewiss, ob der Höffers Teich erhalten werde könne. Die vorliegende Sedimentierung sein in der Aue ein natürlicher Vorgang und könne nur durch erhebliche Eingriffe vermieden werden.